

## ALPENCUP 2021



### Das 6-Nationen Turnier der Alpenländer ausgetragen vom 20. bis 23. September in Zell am See-Kaprun.

In diesem Jahr durften wir den XXV. Alpencup ausrichten und zu einer ganz besonderen Veranstaltung machen. Der GC Zell am See-Kaprun „The Leading Golf Courses“ im sonnigen, breiten Talboden gelegen, umringt von den beeindruckenden Gipfeln und Tälern der Alpen. Das 6 Nationen Turnier wurde auf dem Kurs Kitzsteinhorn abgehalten. Das Wetter hat es mit uns gut gemeint, so war die Proberunde noch eine große Herausforderung, da es in der Nacht zuvor sehr viel geregnet hat, jedoch das Wetter wurde jeden Tag besser. Bei der Eröffnungszeremonie mit dem Fahren-einzug der 6. Nationen begleitet von einem Bläserquartett, moderiert von Hans Huber, hat man am Puttinggrün vor der Terrasse Aufstellung genommen. Die Festreden begannen mit Frau Mag. Renate Ecker Tourismusdirektorin Zell am See, gefolgt von Max Posch Vorsitzender Tourismus Zell am See, Helmut Hölleis Präsident Golfclub Zell am See, Dr. Peter Enzinger ÖGV Präsident, Heinrich Bugl ÖGS Präsident und zum Abschluss Andreas Wimmreuter Bürgermeister von Zell am See der den XXV. Alpencup eröffnete. Im Anschluss gab es für die Teilnehmer Brötchen und eine Weinverkostung vom Weingut Heggenberger aus Tattendorf, NÖ.

Am Donnerstag hatten wir zum Abschluss dieser Veranstaltung, auch das perfekte Wetter, strahlend blauen Himmel und mit einem traumhaften Blick auf die atemberaubende Kulisse rund um das Kitzsteinhorn.

Die Österreicher traten mit der Bruttomannschaft Josef Doppelhofer, Werner Fraiss, Robert Meier, Markus Burgstaller und Erwin Weber unter Captain Martin Fekter und der Nettomannschaft mit Eduard Weitgasser, Georg Wattaul, Manfred Vorauer, Peter Schüttenkopf und Rudi Pigneter unter Captain Burkhard Thaler an.

#### Auf die Ergebnisse können wir sehr stolz sein.

Im Nettobewerb haben Georg Wattaul und Eduard Weitgasser beim 4BBB den 2. Platz, sowie Eduard Weitgasser hat sich auch mit großem Vorsprung den 1. Platz in der Einzelwertung erspielt. Die Nettomannschaft hat in der Gesamtwertung den 1. Platz vor Italien und Deutschland belegt. Josef Doppelhofer hat sich im Bruttobewerb in der Einzelwertung den 2. Platz gesichert. Die Bruttomannschaft hat in der Gesamtwertung den 2. Platz vor Italien belegt. Sieg der Bruttomannschaft ging an die Schweiz.